

# Kräutergärten sind Bienen- gärten

Ob als Spirale, als Ergänzung im Staudenbeet oder als Balkonbepflanzung: Kräutergärten sind ein bunter und duftender Hingucker im Garten oder auf dem Balkon. Wichtig sind für die meisten Kräuter sonnige Plätze sowie lockere Böden mit geringem Nährstoffgehalt:



Oregano

**Basilikum, Berg-Bohnenkraut, Kleine Bibernelle, Echter Ehrenpreis, Eibisch, Wilde Malve, Echter Salbei, Gemeine Schafgarbe, Echter Thymian, Oregano, Pfefferminze und viele weitere Minzsorten**

## Balkonbepflanzung

Ob Kübel oder Blumenkästen – beide sind attraktive Balkongestalter und nützlich für den Insektenschutz. Für die Bepflanzung kommen hier vorwiegend hitzeresistente Pflanzen infrage:

**Große Braunelle, Heide-Nelke, Bergsteinkraut, Gewöhnliches Seifenkraut, Frühblühender Thymian, Wiesensalbei, Gelbes Sonnenröschen, Kartäusernelke, Rote Fetthenne, Verbene, Wilder Majoran, Frühlings-Platterbse, Kapuzinerkresse, Duftsteinrich, Portulakröschen, Steppensalbei, Wandelröschen, Felsen-Fingerkraut**



Gelbes Sonnenröschen  
Foto Pixabay

# Hecke und Gebüsch

Bunte Vielfalt statt Thuja und Kirschlorbeer:

**Besenginster und andere Ginsterarten, Besenheide, Glockenheide, Rote Heckenkirsche, Roter Hartriegel, Sal-Weide und andere Weiden, Schwarzer Holunder, Weißdorn, Wildrosen, Haselnuss, Kornelkirsche, Pfaffenhütchen**



Kornelkirsche  
Foto Pixabay

## Und noch mehr Gutes

**Obstgehölze, z. B. Apfel, Birne, Pflaume, alle Beerengehölze, z. B. Brombeere, Johannisbeere, sowie Efeu und Kletterrosen helfen den Insekten und dem Artenschutz.**

Viele Gärtnereien bieten Pflanzen und Sträucher an, die als insektenfreundlich gekennzeichnet sind. Dort bekommt man auch Hinweise zu Standort, Höhe und Farbe sowie zur Blütezeit.

Weitere Informationen online:

- [www.nabu.de](http://www.nabu.de) – Eine Wildblumenwiese anlegen
- [www.bmel.de](http://www.bmel.de) – Bienenfreundliche Pflanzen
- [www.bund.net](http://www.bund.net) – Pflanzen für Wildbienen



# Gemeinsam für Insektenvielfalt



**Jetzt mitmachen  
und Pflanzenvielfalt  
im Garten oder auf dem Balkon  
anlegen!**



Gestaltung: [www.dasatelier.de](http://www.dasatelier.de); Illustration: Alexa Binnewies; Nour/Atchabao/vecteezy, Freepik

Storchschnabel



Insektenburg

## Unser Einsatz zum Erhalt der Artenvielfalt

Die Stadt Reinbek übernimmt Verantwortung und reagiert mit kleinen und großen Projekten zum Erhalt der Artenvielfalt, um so dem drastischen Insektenschwund entgegenzuwirken. Unterstützt durch die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald und die BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf sind unter anderem kleine und große extensiv gepflegte Grünflächen, mehrere Blüh- und Streuobstwiesen, der Apfelweg in Neuschönningstedt, eine Insektenburg und eine Vielzahl von kleinen Blühflächen im Straßenbereich entstanden.

Auch viele Patenschaftsflächen fungieren bereits als Insektenweide. Jede/r interessierte Bürger\*in kann die Patenschaft für eine öffentliche Fläche übernehmen und diese insektenfreundlich gestalten.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[www.reinbek.de/unsere-umwelt/naturschutz/gruenflaechenpatenschaften](http://www.reinbek.de/unsere-umwelt/naturschutz/gruenflaechenpatenschaften)

## Mehr Natur im Garten

Wenn wir unsere Gärten planen, sollten wir diese zu „Wohlfühlöasen“ für Mensch und Tier machen. Unsere Gärten sind eine wichtige Lebensgrundlage für die heimische Pflanzen- und Tierwelt.



Bläuling  
Foto Pixabay

Wir haben für Sie ein paar Tipps zusammengestellt:



Heimische Gehölze und Stauden pflanzen



Kompost nutzen



Gärtnern ohne Gift und ohne Torf



Wildbienennisthilfen aufstellen



Regionales Saatgut verwenden



Insekten- und Vogeltränken aufstellen



Laub und Pflanzenstängel im Herbst als Unterschlupf für viele Insekten liegen bzw. stehen lassen



Totholzhaufen als Überwinterungsquartier gestalten

Unsere heimischen Pflanzen sind klimatisch angepasst und robust gegen Schädlingsbefall. Sie bieten heimischen Insekten und Vögeln das benötigte Nahrungsangebot. Dabei gilt: ungefüllte bzw. offene Blüten sichern Bienen einen freien Weg zum Nektar.

Da z. B. der Flugradius der Wildbienen nur wenige hundert Meter beträgt, ist es unser Ziel, den Insekten viele kleine Nahrungsöasen im Reinbeker Siedlungsgebiet anzubieten.

## Unsere Pflanzvorschläge

Nicht jeder möchte seinen gesamten Garten in einen Natur- oder Bienengarten umwandeln. Doch auch jede kleine Fläche ist eine Oase für Insekten!

Sicherlich finden Sie Flächen, an denen Sie pollenreiche Kräuter, Stauden, Sträucher und vielleicht sogar Bäume setzen können.

Hier sind einige Anregungen:

### Blumen/Stauden für den Garten

Lavendel, Walderdbeere, Himmelsleiter, Kugeldistel, Ackerwitwenblume, Große Braunelle, Fetthenne, Alant, Blaukissen, Blutweiderich, Mannstreu, Akelei, Katzenminze, Eisenkraut, Schafgarbe, Buschwindröschen, Steinkraut, Gemeine Akelei, Gewöhnliches Seifenkraut, Gewöhnlicher Natternkopf, Moschusmalve, Storchschnabel, Edel-Gamander, Gilbweiderich, Glockenblumen, Herzgespann, Lerchensporn, Lungenkraut, Mauerpfeffer, Sonnenbraut, Sonnenhut, Wiesensalbei, Skabiose-Arten

Freie Flächen zwischen Stauden lassen sich gut mit einjährigen Blumen füllen. So könnte beispielsweise Phacelia, auch als Bienenfreund bekannt, ausgesät werden. Sie ist eine hübsche Zierpflanze für den Garten, die reichlich Pollen und auch Nektar spendet.

Phacelia  
Foto Pixabay

